

J. N. 165. 730

Wien, 21. 4. 92.

Hochverehrter Meister!

Gestatten Sie mir, wenigstens schriftlich Ihnen zu sagen, (was ich Angesichts zu Angesicht nicht vermochte) wie glücklich Sie mich durch Ihre freundliche Zusage machen! —

Die Adresse meines Freundes Dr. Raab glaube ich mir noch hinunter zu vervollständigen:
Stiege II (linkes) — In aufrichtiger
Verehrung
Ihr dankbarer
Fedor Lucke.

